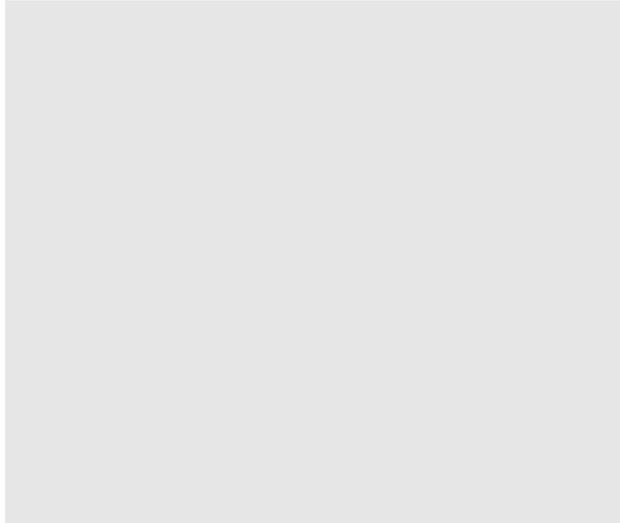
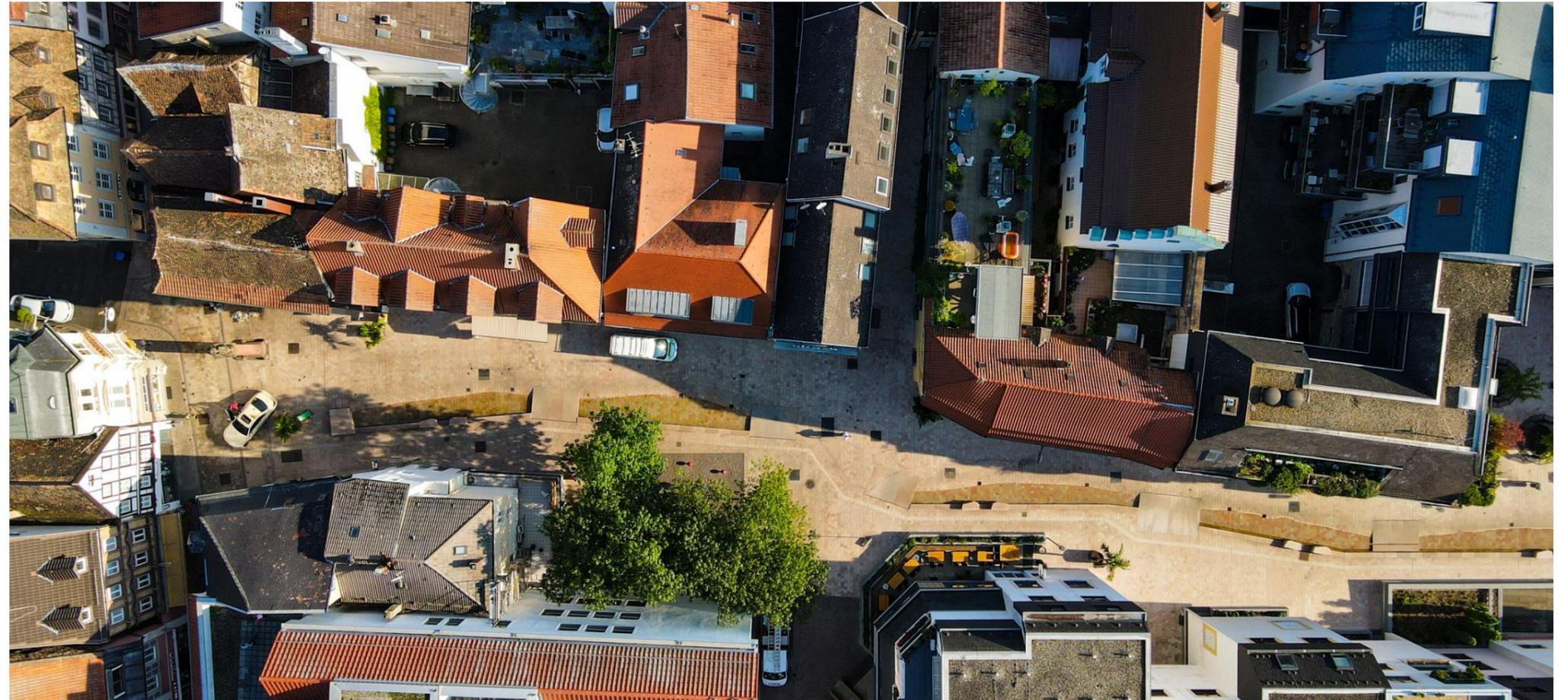


NEUSTADT – WASSER IN DER STADT (KLEMMHOF–LAUSTERGASSE)



Projektdaten

LPH 1 – 9	
Planung	2016 – 2018
Ausführung	2018 – 2021
Fläche	2.100 m ²

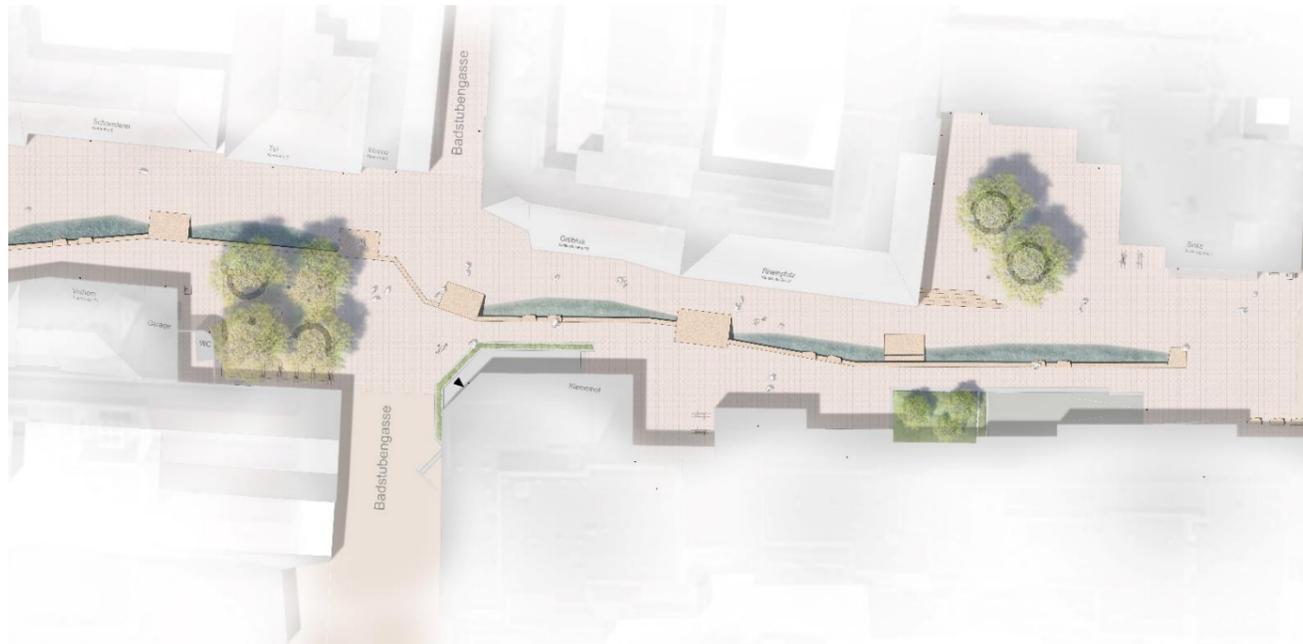


Projektbeschreibung

Das Plangebiet „Wasser in der Stadt“ ist Teil der zentralen Stadtmitte von Neustadt und wird in fünf Teilbereiche untergliedert (Bassin am Kirchplatz, Juliusplatz, Marktplatz, Gasse Marktplatz, Laustergasse und Klemmhof). Im Zuge der Stadtgestaltung wurde der Teilbereich „Klemmhof– Laustergasse“ verwirklicht. Aufgabe war es, den kanalisiertem Speyerbach als Wasser neu erlebbar zu machen, ohne ihn offenzulegen. Der neue Wasserlauf erinnert an den historischen Verlauf des Bachs. Er zeichnet ihn nicht nach, sondern interpretiert ihn neu.

Auf ca. 120 m zieht er sich, aufgeteilt auf vier Einzelbecken, vom Kriegerdenkmal bis hin zum Klemmhof. Besonderes Merkmal ist der Kontrast zwischen der weich ansteigenden, dem Speyerbach nachempfundenen Wasserlinie, hin zur formalen Einfassungskante.

NEUSTADT – WASSER IN DER STADT (KLEMMHOF–LAUSTERGASSE)



Die Nordseite des Wasserbandes fällt zu einer schiefen Ebene bis zur Kante hin ab. Dort beträgt der Wasserstand maximal 20 cm. Stege ermöglichen die Andienung der Geschäfte wie auch die fußläufige Erschließung. Für die Rettungsfahrzeuge ist nördlich der Wasserkante eine 5 m breite, befahrbare Gasse geplant.

Unter jedem Steg befinden sich Einlaufdüsen, die das Fließen des Wassers gewährleisten. Das Oberflächenwasser wird von dem Wasserband aufgenommen und wird wie das bisherige Regenwasser auch in den Kanal eingeleitet. Eine neue Aufenthaltsqualität erhält der Baumplatz am Klemmhof durch neue Sitzbänke.

Der bepflanzte Brunnen, zwei neue Bäume in Hochbeeten mit Baumbänken laden zum Verweilen ein. Das Wasser endet hier geräuschvoll in einem gestalteten Ablauf. Intarsien im Bodenbelag erklären den ehemaligen Verlauf des Baches durch die Altstadt.

